



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

**der 12. Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz
(OBR Lo/012/2011)**

am Mittwoch, 19.01.2011,

17:00 Uhr

**im Ortsamt Loschwitz,
Beratungsraum, 2. Etage,
Grundstraße 3, 01326 Dresden**

Beginn der Sitzung:

17:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Sylvia Günther

Mitglied Liste CDU

Dr. Hartmut George

Ralph Kühn

Mitglied Liste DIE LINKE

Hans-Jürgen Burkhardt

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Wolfgang Deppe

Cornelia Munzinger-Brandt

Mitglied Liste SPD

Uwe Detemple

Otto-R. Wenzel

Mitglied Liste FDP

Dietmar Fischer

Mitglied Liste Freie Bürger

Martin Wosnitza

Stellvertretende Mitglieder

Jens Beyer

Vertretung für Herrn Markus Ullmann

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Berndt Dietze

Markus Ullmann

Gäste:

Stadtrat Axel Bergmann

Dr. Malte von Bahren

SPD-Fraktion

Vorsitzender „Chinesischer Pavillon zu Dresden e.V.“

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Kontrolle der Niederschrift zur 11. Ortsbeiratssitzung am 10.11.2010
- 2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
 - 2.1 Ausbau des Elberadwegenetzes in Dresden **A0309/10 beratend**
- 3 Vorstellung des Chinesischen Pavillons und dessen Sanierungsstand
- 4 Informationen, Hinweise und Anfragen

Die Mitglieder des Ortsbeirates Loschwitz (OBR), die Gäste und Bürger werden durch die Ortsamtsleiterin (OAL), Frau Günther, begrüßt. Sie stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 1 Kontrolle der Niederschrift zur 11. Ortsbeiratssitzung am 10.11.2010

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt und die Unterschrift von zwei Mitgliedern des OBR eingeholt.

TOP 2.1 Ausbau des Elberadwegenetzes in Dresden A0309/10 beratend

Frau Günther erbittet die Vorstellung des Antrages durch Herrn SPD-Stadtrat Bergmann.

Es wird die Situation auf dem linkselbischen Radweg erläutert und festgestellt, dass auch die weitere Sanierung des rechtselbischen Weges (Körnerweg bis Blaues Wunder) sowie der Lückenschluss bis Pillnitz durch den Antrag unterstützt werden sollten. Durch die Verwendung von Stellplatzablösemitteln könnte die Finanzierung gewährleistet werden.

Durch Herrn Wenzel wird betont, dass auf der Loschwitzer Elbseite die Weiterführung des Radweges vom Körnerweg zum Blauen Wunder einer besonderen Dringlichkeit bedarf.

Nach einer umfangreichen Diskussion sowohl zum Charakter des parallelen Radweges auf der altstädter Seite als auch zur weiteren Gestaltung des gepflasterten historischen Bereiches zwischen Saloppe und Körnerweg sind sich die OBR einig, dass der Antrag grundsätzlich unterstützt werden sollte.

Durch Herrn Dr. George wird ein Geschäftsordnungsantrag (GO) gestellt:

„5 minütige Beratungspause“

Abstimmung: 5 / 2 / 3

Die Mitglieder des OBR gehen in eine Beratungspause.

Herr Kühn stellt den GO:

„punktweise Abstimmung des Antrages“

Abstimmung: 5 / 2 / 3

Der Antrag wird durch die OAL vorgetragen und es erfolgt die punktweisen Abstimmung dazu:

Antrag Nr.: A0309/10
Datum: 19.01.2011

Beschlussempfehlung

des Ortsbeirates Loschwitz (OBR Lo/012/2011)

über: Ausbau des Elberadwegenetzes in Dresden

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt:

1. die Planungen für den Bau eines Parallelweges zum Elberadweg im Bereich Johannstadt/Blasewitz zügig voranzutreiben mit dem Ziel, die Realisierung noch 2011 zu beginnen und spätestens 2012 abzuschließen.

Ablehnung: Ja 5 Nein 5 Enthaltung 0

2. für den Ausbau des Elberadwegenetzes im Dresdner Stadtgebiet 500.000 Euro aus Stellplatzablösemitteln **insbesondere für den Ausbau des rechtseibischen Radweges**, bereit zu stellen und damit die Realisierung dieses Projektes finanziell abzusichern.

Zustimmung mit Ergänzung: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

3. für die Schließung weiterer Lücken des Elberadwegs im Stadtgebiet ein Maßnahmen- und Finanzierungskonzept zu entwickeln und dem Stadtrat bis zum Juni 2011 vorzulegen.

Zustimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

4. für den rechtseibischen Kopfsteinpflasterabschnitt auf dem Körnerweg erneut eine Kompromisslösung mit dem Denkmalschutz anzustreben.

Zustimmung: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmung: punktweise Abstimmung

TOP 3 Vorstellung des Chinesischen Pavillons und dessen Sanierungsstand

Durch Frau Günther wird Herr Dr. von Barga begrüßt. Sie würdigt das persönliche Engagement in seinem hohen Alter und bittet um Vorstellung des Chinesischen Pavillons.

Herr Dr. von Bargaen gibt Auskunft über den eingetragenen Verein „Chinesischer Pavillon“, der sich von 11 auf 80 Mitglieder entwickelt hat.

Die Historie (anlässlich der Weltausstellung 1911 als chinesischer Staatspavillon errichtet), 1997 abgebrannt und die seit 2007 laufenden Sanierungsarbeiten am Gebäudes werden erläutert sowie die Gedanken zur zukünftigen Nutzung vorgetragen.

Die Eröffnung (zum 100jährigen Jubiläum) wird voraussichtlich im Sommer diesen Jahres sein. Der Pavillon soll ein Netzwerk von Menschen, Unternehmen und Institutionen sein, die am chinesisch-deutschen Austausch interessiert sind.

TOP 4 Informationen, Hinweise und Anfragen

Frau Günther informiert über:

- die Vorlage V0763/10, die in den Unterlagen zur 11. Sitzung zur Information ausgereicht wurde; seitens des OBR gibt es dazu keinen Beratungsbedarf;
 - das Elbehochwasser und die Grundwassersituation; es wird auf die verfügbaren Info-Blätter der LHD hingewiesen;
 - die Vorlage V0825/10 (Verkauf des Grundstücks Joseph-Hegenbarth-Weg 12);
 - eine Informationsveranstaltung zum Bearbeitungsstand des „Verkehrsentwicklungsplanes 2025plus Dresden“ am 26.01.2011;
 - eine geplante Montage einer Behelfsbrücke über den Graupaer Bach in Höhe des alten Feuerwehrgebäudes bei Haus-Nr. 1c am 24.01.2011, bei der es zu einer Vollsperrung zwischen Dorfplatz und Lohmener Straße kommen wird;
 - den vorliegenden Zeit- und Sperrplan 2011 des STA; seitens der OAL wird ein detaillierter Baumaßnahmeplan nach OA-Gebieten vom STA gefordert, um aussagefähig zu sein;
 - die Aktion „Sauber ist schöner“; Hinweise und Vorschläge für Maßnahmen werden erbeten;
 - den Beginn der Einbaumaßnahmen einer Lüftungsanlage im Ortsamt im Februar und daran anschließender Einzug des Gesundheitsamtes;
 - die Information des STA vom 10.01.2011 zur Straßenbaumaßnahme auf der Wuttkestraße, die seitens des OBR in ihrer Dimensionierung kritisiert wurde;
- durch Herrn Detemple wird die Aussage des STA hinsichtlich der Verhältnismäßigkeit erneut angezweifelt;
- den Besuch beim Leiter des Polizeireviers Nord am 11.01.2011; turnusmäßige Treffen wurden vereinbart; Angebot einer Besichtigung der polizeihistorischen Sammlungen (Schießgasse 7) am 09.03.2011 - 17:30 Uhr gemeinsam mit dem OBR Blasewitz (15 Personen können teilnehmen) Interessenten melden sich bitte bis 26.01.2011);

- einen stattgefundenen Ortstermin am 12.11.2010 mit Schulverwaltungsamt, Straßen- u. Tiefbauamt; Stadtplanungsamt und Dresdner Verkehrsbetriebe AG zur Verkehrssituation (Rückverlegung der landwärtigen Haltestelle „Cunewalder Straße“) am Gymnasium Bühlau
- Anfrage von Herrn Wosnitza aus der 9. Sitzung vom 23.09.2010 (Ausbau Waldweg), die an die OB geleitet wurde; es liegt -trotz Nachfrage- bis heute keine Antwort vor; (eine Mahnung wird erfolgen).

Anfragen:

Herr Dr. George:

würde gern in einen Plan einsehen, in dem die Beseitigung der Winterschäden / Schlaglöcher verankert sind

→

durch die OAL wird hingewiesen, dass die Wintersaison noch nicht zu Ende ist, aber eine Auswertung mit dem STA bereits geplant ist und entsprechende Verbesserungsvorschläge formuliert werden.

Herr Beyer:

kritisiert die fehlende Koordination der Entsorger während der vergangenen harten Wintersituation.

Herr Wosnitza:

äußert sich kritisch zur Schneeberäumung des Haltestellenbereiches in Höhe der Mordgrundbrücke

- durch die OAL wird zugesagt, dass auch dieses Thema Gegenstand der Auswertung im STA sein wird;
- es wird berichtet, dass durch das OA die Schneeberäumung an besonders kritischen Bereichen erfolgt ist.

Herr Fischer:

erwartet eine gewisse Toleranz der Bürger bei derartigen chaotischen Witterungseinbrüchen und fordert aber auch eine entsprechende Flexibilität der städtischen Ämter;

möchte wissen, wie hoch der finanzielle Einsatz von zusätzlichen Arbeitskräften (Zeitarbeitsfirmen) war, die durch das STA gebunden wurden bzw. ob nicht die zeitweise Nutzung von Langzeitarbeitslosen über die ARGE preiswerter sein könnte.

Herr Detemple:

informiert über ein abgestelltes Motorrad (ohne TÜV-Plakette) in Höhe der Haus-Nr. 155 auf der Pillnitzer Landstraße;

er bittet um Rederecht für eine anwesende Bürgerin, die den Winterdienst in einem Bereich an der Quohrener Straße kritisieren möchte, da es sich um einen stark frequentierten Schulweg zum Gymnasium Bühlau handelt.

Die Bürgerin informiert, dass in landwärtiger Richtung - auf einem Bereich hinter der Kirche / Einmündung der Cunewalder Straße kein Winterdienst erfolgt. Ebenso wird die Situation (eine Person nicht ausreichend) des Schülerlotsen im Bereich des Gymnasium Bühlau kritisch gesehen. Es wird die Einrichtung eines „Zebrastreifens“ als hilfreich eingeschätzt.

Herr Wenzel:

berichtet über die Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung zum Thema: Verlagerung der Förderschule Luboldtstraße“; es wurde die Vertagung der Beratung zur Vorlage V0790/10 beschlossen;

erbittet Auskunft zum Brunnenhäuschen:

erneut befinden sich Erd- und Pflastersteinhaufen davor und im Haltestellenbereich erfolgt kein Winterdienst!

→ durch die OAL wird zugesagt, dass das Liegenschaftsamt zur Klärung angefragt werden wird;

informiert weiterhin über den fehlenden Winterdienst auf dem Fußweg zwischen Erbgerichtsklausur Pillnitzer Landstr. 170 und 166 (neben Parkplatz)

Herr Burkhardt:

kritisiert den Winterdienst auf der Bautzner Landstraße;

informiert über das Fehlen der Hinweisschilder zu Hydranten und Gas-/Wasser-Entnahmestellen auf der Bautzner Landstraße im Bereich Bühlau seit Ende der Straßenbauarbeiten im Frühjahr 2010.

gez. Sylvia Günther
Vorsitzende

gez. Karin Röder
Schriftführerin

gez. Dr. Hartmut George
Ortsbeirat

gez. Hans-Jürgen Burkhardt
Ortsbeirat